

Club Finanzthread

Beitrag von „roter964“ vom 9. September 2021, 17:09

Zitat von Bimbala

Der Umfang und die Höhe der Lizenzspielerabteilung geht aber schon über den Umfang zur Kostendeckung des Vereinszwecks hinaus.....und das ist das Problem. Gibt es Probleme bei der Deckung der Verwaltung von Vereinsstruktur sehe ich das berechtigt an, also Amateure, Hobbysportler etc. Geht es aber um den Profibereich, auch das Marketing sehe ich das durchaus als Problematisch an. Wenn man einen Bereich nicht mehr kostendeckend arbeiten lassen kann, muss man zusammenstreichen. Das Urteil ist für mich hier nicht anwendbar. drnm die Frage der Wirtschaftlichkeit bei Einnahme Ausfällen wurde nicht gestellt

Bei deiner Betrachtung vergisst Du mal die ganzen Angestellten im direkten Umfeld des Vereins und alles was darüber hinaus in Abhängigkeit zum Verein steht.

Warum Lufthansa Staatshilfen gewährt bekommt und Sportvereine nicht erklärst Du mir mal bitte.

Außerdem sind diese Hilfen an ganz klare Regeln gekoppelt, wenn nur ein Punkt nicht zutrifft gibt es nichts.

Noch ein Tip. Rechne mal die Mwst Erträge aus, bei ausverkauftem Haus, zusätzlich die Erträge durch Übernachtungen, Gastronomie und sonstiges.

Das rechnest Du dann, wenn Du möchtest auf alle Profivereine um.....

Mit geht das auf die Nerven, ständig davon zu reden, dass die Profis mit Staatshilfen gefüttert werden, dass ist doch kompletter Dünnschiss.

Wäre es besser, wenn durch Insolvenzen, tausende von Mitarbeitern im Umfeld der Fußballclubs arbeitslos werden ? Fahre halt mal raus zum Valze und rede mit den Platzwarten und anderen Angestellten.